

SCHWARZACH

Neues Ärztehaus mit vier Wohnungen für Stadtschwarzach: "Wie ein Sechser im Lotto"



Foto: Peter Pfannes | Auf diesem Grundstück an der Ecke Kirchgasse/Bamberger Straße in Stadtschwarzach soll das neue Ärztehaus entstehen. Die vorhandenen Wohn- und Nebengebäude werden abgerissen.



Von Peter Pfannes

05.07.2023 | aktualisiert: 08.07.2023 05:10 Uhr

[🔊 ARTIKELVORLESEN](#)

Eine neue barrierefreie Arztpraxis im Erdgeschoss und vier Wohnungen darüber: An der Ecke Kirchgasse/Bamberger Straße in Stadtschwarzach sollen für ein neues Ärztehaus das bestehende Wohnhaus und sämtliche Nebengebäude abgerissen werden. Der Gemeinderat befürwortete in seiner Sitzung am Dienstag das Bauvorhaben einstimmig.

Wolfgang Weiss vom gleichnamigen Planungsbüro aus Volkach stellte das Projekt vor,

das er zusammen mit der Schwarzacher Familie Weidmann durchführt: "Es wird eine hochmoderne und großzügige Praxis", betonte der Planer. Im Herbst soll mit dem Rohbau begonnen werden. Ein Jahr später hofft Weiss auf die Fertigstellung des Ärztehauses. Nach den Festsetzungen des Flächennutzungsplanes befindet sich das Baugrundstück im Dorfgebiet. Zulässig sind nach der Baunutzungsverordnung auch Gebäude und Räume für Ärzte.

Bei einer Firsthöhe von gut zehn Metern entstehen Keller-, Erd- und Dachgeschoss sowie Spitzboden mit Satteldach, so die Eckpunkte des Bauvorhabens. Nachgewiesen wurden 19 Stellplätze, drei davon auf dem Baugrundstück und 16 auf dem benachbarten Grundstück, das der Bauherr auf 25 Jahre gepachtet hat. Die Eintragung einer Grunddienstbarkeit für die Stellplätze im Garten des Pfarrhauses sah das Ratsgremium als Bedingung für seinen Beschluss.

"Heute ist ein sehr guter Tag für Schwarzach", begrüßte Bürgermeister Volker Schmitt das Projekt und Allgemeinärztin Dr. Anne Fleck, die gemeinsam mit Dr. Manfred Schäfer vom bisherigen Standort in der Hörblacher Straße in die neue Praxis einziehen wird. Der Bauantrag bedeute für Schwarzach einen weiteren großen Sprung nach vorne. "Damit ist die ärztliche Versorgung über Jahre hinweg gesichert. Mir fällt ein Stein vom Herzen. Der Standort ist ideal." Nach der Tagespflege, der Apotheke, den drei sanierten Kindergärten und der erneuerten Volksschule sieht Schmitt die kommunale Infrastruktur weiter gestärkt. Sein Fazit: "Das ist wie ein Sechser im Lotto."

Zum neuen Schuljahr startet die offene Ganztagesbetreuung (OGS) an der Grundschule Schwarzacher Becken. Die Trägerschaft für die Betreuung der Kinder liegt künftig bei der Schulleitung. Die Marktgemeinde stellt als Kooperationspartner geeignetes Personal für die Angebote der OGS zur Verfügung. Der Markt erhält vom Freistaat Bayern eine Vergütung. Ohne Gegenstimme genehmigten die Ratsmitglieder den Kooperationsvertrag zwischen Schulleitung und Gemeinde.

Revierförster Andreas Hiller hat den Jahresbetriebsplan und die Jahresbetriebsnachweisung für den Gemeindewald im Wirtschaftsjahr 2023 vorgelegt. Der Jahresbetriebsplan sieht Einnahmen von 46.300 Euro und Ausgaben von 42.400 Euro vor. Hiller prognostiziert einen Gewinn von knapp 4000 Euro. Der Gemeinderat stimmte dem "Wald-Haushalt" einhellig zu.

Nichts mehr verpassen: [Abonnieren Sie den Kitzingen-Newsletter](#) und erfahren Sie zweimal in der Woche per E-Mail, welche Themen Kitzingen

Weitere Artikel



ANZEIGE

Fotostrecke: Pabst feiert zum 70-jährigen Jubiläum